



SWISS EURO CLEARING BANK

Geschäftsbericht | Annual Report



2020

Lagebericht	4
Bericht des Verwaltungsrats	20
Jahresbilanz 2020	22
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2020	26
Anhang für das Geschäftsjahr 2020	28
SECB-Organе	38
Bestätigungsvermerk	42

Contents

Management Report	5
Report of the Supervisory Board	21
Annual Balance Sheet 2020	24
Profit and Loss Account 2020	27
Notes to the Financial Statements 2020	29
SECB Management	39
Auditor´s Report	43

1. Rahmenbedingungen und Geschäftsverlauf

Die am 27. Februar 1998 gegründete SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH wurde, nach Erteilung der Vollbanklizenz durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Bonn, (BaFin) unter der Nr. HRB 46 118 in das Handelsregister beim Amtsgericht Frankfurt am Main eingetragen.

Das Stammkapital der Bank in Höhe von Euro 30 Millionen wird zu 100 % von der SIX Group AG, Zürich gehalten.

Die Abwicklung des Zahlungsverkehrs in Euro im Rahmen des Correspondent Banking ist auch im Berichtsjahr 2020 unverändert Hauptbestandteil der Geschäftsaktivitäten der SECB geblieben. Der überwiegende Teil der Dienstleistungen wird für Schweizer Finanzinstitute (rd. 86 %) innerhalb der Schweiz und Crossborder erbracht.

Seit Anfang 2020 wird das makroökonomische Umfeld von der COVID-19-Pandemie dominiert und führte zu einem Rückgang des Bruttoinlandsprodukts. Gemäß Eurostat (Statistische Amt der Europäischen Union) ging für das Gesamtjahr 2020 das BIP im Euroraum um 6,6 % und in der EU um 6,2 % zurück, nach +1,3 % bzw. +1,6 % im Jahr 2019.

Ebenso ist auch die deutsche Konjunktur von der Covid-19-Pandemie schwer getroffen. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) war im Jahr 2020 laut Statistischem Bundesamt, Wiesbaden um 5,0 % niedriger als im Vorjahr (Stand: Januar 2021). Die deutsche Konjunktur ist somit nach einer zehnjährigen Wachstumsphase im Corona-Krisenjahr 2020 erstmals rückläufig.

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat ihre expansive Geldpolitik auch 2020 fortgeführt, um die Inflationsrate zu steuern und das Wirtschaftswachstum zu fördern. Hierzu beschloss die EZB den seit September 2019 bestehenden Zins der Einlagefazilität von minus 0,5 % auch in 2020 unverändert beizubehalten. Ebenso hat die EZB zudem den im November 2019 wieder aufgenommenen Nettoerwerb von Vermögenswerten auch in 2020 fortgeführt.

Gemäß dem schweizerischen Staatssekretariat für Wirtschaft SECO ging das Bruttoinlandsprodukt im Geschäftsjahr 2020 um 2,9 % zurück. Auch die Schweizer Nationalbank hielt, bei diesem moderaten Wirtschaftswachstum innerhalb der Schweiz, an der seit 2015 bestehenden Negativverzinsung auf bei ihr geführten Girokonten in Höhe von minus 0,75 % fest.

Wie die Geschäftsführung für 2020 erwartet hat, wurde auch die Geschäftsentwicklung der SECB von den anspruchsvollen Marktgegebenheiten aufgrund der anhaltenden Niedrigzinsphase beeinflusst. Ungeachtet des in 2015-bankseitig eingeführten Negativzinsmodells für die Verzinsung unserer Kunden Kontokorrentkonten, haben diese aufgrund der Sonderstellung der Bank und ihrer konservativen und risikoaversen Geschäftsausrichtung auch in 2020 ihre liquiden Mittel auf Ihren Konten im Hause der SECB belassen.

Die aus dem Zahlungsverkehr resultierenden Salden auf den Kontokorrentkonten der Kunden tragen auch weiterhin Ihren Anteil zu den Einkünften der Bank durch die Anlage dieser Finanzmittel in festverzinslichen Wertpapieren, Schuldscheindarlehen, Namensschuldverschreibungen sowie am Geldmarkt bei. Im täglichen Geldhandel, der im Berichtsjahr in einem nur geringen Umfang getätigt wurde, wurden aufgrund der anhaltenden Negativverzinsung ausschließlich negative Zinssätze generiert, welche, wie

1. General business conditions and business developments

SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH, which was founded on 27 February 1998, was entered in the commercial register of the Local Court of Frankfurt am Main under No. HRB 46 118 after receiving its full banking license from the Federal Financial Supervisory Agency (BaFin).

Of the bank's share capital of EUR 30 million, 100% is held by SIX Group AG, Zurich.

The processing of payment transactions in Euro in line with Correspondent Banking once again remained the main focus of SECB's business activities in the 2020 reporting year. The great majority of services are rendered for Swiss financial institutions (approx. 86%) in Switzerland and across borders.

The macro-economic environment has been dominated by the COVID-19 pandemic since the beginning of 2020, causing the gross domestic product (GDP) to decline. According to Eurostat (the statistics agency of the European Union), in 2020 the GDP for the Eurozone and the EU declined by 6.6% and 6.2%, respectively, compared to +1.3% and +1.6% in 2019.

Similarly, the German economy has also been hit hard by the COVID-19 pandemic. According to the Statistisches Bundesamt in Wiesbaden, in 2020 the GDP was 5.0% lower than in the previous year (as at: January 2021). Hence 2020 is the first time that the performance of the German economy has declined after a ten-year period of growth.

The European Central Bank (ECB) also continued its expansionary monetary policy in 2020 in an effort to manage inflation and promote economic growth.

To this end, the ECB decided to continue the interest rate for the deposit facility (- 0.5%), which has been in place since 2019, into 2020 without changes. Moreover, in 2020 the ECB also continued its net purchase of assets (which was resumed in 2019).

According to the Swiss state secretariat for the economy (SECO), the country's GDP declined by 2.9% in the 2020 financial year. Given this moderate level of economic growth in Switzerland, the Swiss national bank also maintained the existing negative interest rate for current accounts held at the bank (- 0.75%), which was introduced in 2015.

As expected by management, SECB's business developments in 2020 were also affected by the challenging market environment caused by continued low interest rates. Even though the bank has applied negative interest to customers' current accounts since 2015, customers continued to leave their funds with SECB in 2020 due to the bank's special position as well as its conservative and risk-averse business strategy.

The account balances on the customers' current accounts resulting from payment transactions continue to contribute to the bank's income when these funds are invested in fixed-income securities, promissory note bonds, registered bonds and in money markets. The daily money market business, which was small during the reporting year, generated negative interest due to the continued negative interest situation, while the daily balances on the current accounts at the German Bundesbank also resulted in additional negative interest income for SECB. Despite the current low-interest environment, positive yields (0.2% on average) were achieved for (re-)investments of securities held-to-maturity, promissory note bonds and registered bonds in 2020.

auch die täglichen Salden auf dem laufenden Konto bei der Deutschen Bundesbank, zu zusätzlichen negativen Zinserträgen für die SECB führten. Trotz des derzeitigen Niedrigzinsumfeldes konnten für die in 2020 getätigten Neu- und Wiederanlagen endfälliger Wertpapiere, Schuldscheindarlehen und Namensschuldverschreibungen positive Renditen i.H.v. durchschnittlich 0,2 % erzielt werden.

Der Geschäftsverlauf der zu verarbeitenden Zahlungsverkehrstransaktionen war wiederum mit einem sehr hohen Anstieg zum Vorjahr von rund 30,7 % (Vorjahresanstieg: 13,1 %), positiv gekennzeichnet. Hierzu beigetragen hat vor allem das gestiegene Volumen der für unsere Kunden verarbeiteten SEPA-Zahlungen.

Trotz der besonderen Umstände blickt die Geschäftsführung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 12.771 auf das erfolgreichste Geschäftsjahr seit Gründung der Bank zurück. Das weit über den Erwartungen realisierte Ergebnis 2020 ermöglicht die kontinuierliche Stärkung der Kapitalbasis.

2. Ertragslage

Die Ertragsentwicklung der SECB verlief im Geschäftsjahr 2020 trotz des fortlaufenden Niedrigzinsumfeldes positiv.

Das Zinsergebnis von TEUR 22.584 (Vorjahr: TEUR 22.198) war auch im zurückliegenden Geschäftsjahr der Hauptertragsposten und konnte im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden. Dies ist vor allem auf eine volumensbedingte Reduktion der Zinsaufwendungen für das bei der Deutschen Bundesbank gehaltene laufende Konto der SECB zurückzuführen. Der Ergebnisbeitrag aus festverzinslichen Wertpapieren liegt nahezu auf Vorjahresniveau. Das Provisionsergebnis

in Höhe von TEUR 3.644 konnte im Vergleich zum Vorjahr (TEUR 2.021) gesteigert werden.

Die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen in Höhe von TEUR 7.494 liegen trotz höherer Aufwendungen für die Bankenabgabe sowie gestiegenen IT-Aufwendungen mit TEUR 171 unter dem Vorjahreswert (TEUR 7.665).

Die SECB hat ihre erfolgreiche Geschäftsentwicklung auch im Jahr 2020 fortgesetzt, so dass zum Ende des Geschäftsjahres das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit auf TEUR 19.235 (Vorjahr: TEUR 17.171) gesteigert werden konnte. Der Bilanzgewinn in Höhe von TEUR 12.866 ist zum Vorjahreswert (TEUR 11.495) um TEUR 1.371 gestiegen.

Die Geschäftsführung und der Verwaltungsrat werden im Rahmen der Gesellschafterversammlung am 12. Mai 2021 vorschlagen, maximal TEUR 5.000 an die Gesellschafterin auszuschütten, TEUR 7.800 in die Gewinnrücklagen gemäß § 12 der Satzung einzustellen und den verbleibenden Restbetrag von TEUR 66 auf neue Rechnung vorzutragen. Hierbei wird vor dem Hintergrund der Corona-Krise zunächst eine Abstimmung mit der Aufsicht hinsichtlich der finalen Ausschüttungshöhe erfolgen.

3. Vermögens- und Finanzlage

Forderungen und Verbindlichkeiten bestehen ausschließlich in Euro. Der passive Liquiditätsüberhang stellt sicher, dass die Bank auf keine Kreditlinien bei anderen Finanzinstituten zurückgreifen muss.

Die Passiva werden zum Stichtag zu 93,5 % bzw. TEUR 1.647.524 durch täglich fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, die ausschließlich aus

The business involving payment transactions to be processed registered significant growth of around 30.7% (previous year's increase: 13.1%). Higher volumes of SEPA payments processed for our customers greatly contributed to this development.

Notwithstanding the special circumstances, management looks back on the most successful financial year since the bank was founded, with an annual profit of kEUR 12,771. The result for 2020, which was well above expectations, makes it possible to continue to strengthen the capital base.

2. Results of operations

Income developments at SECB were positive in the 2020 financial year, despite the continued low interest rates.

The interest result of kEUR 22,584 (previous year: kEUR 22,198) was again the major source of income during the past financial year and increased compared to the previous year. This is mainly due to the volume-related reduction in interest expenses for SECB's current account at the German Bundesbank. The performance contribution from fixed-interest securities is almost the same as in the previous year. The commission result (kEUR 3,644) increased compared to the previous year (kEUR 2,021).

General administration expenses of kEUR 7,494 are below the previous year's value (kEUR 7,665), despite higher expenses for the bank levy as well as higher IT expenditures (kEUR 171).

SECB continued its successful business trend in the year 2020, so that at the end of the financial year the result of ordinary activities increased to kEUR 19,235

(previous year: kEUR 17,171). The balance sheet profit of kEUR 12,866 rose by kEUR 1,371 over the previous year (kEUR 11,495).

At the Shareholders' Meeting on 12 May 2021, management and the Supervisory Board will recommend that a maximum of kEUR 5,000 is distributed to the shareholder, that kEUR 7,800 is allocated to retained earnings pursuant to section 12 of the bank's statutes, and that the remaining amount of kEUR 66 is carried forward to new account. The final distribution amount will first be coordinated with the supervisory authority against the backdrop of the coronavirus crisis.

3. Net assets and financial position

All of the receivables and liabilities are denominated in euros. The excess liquidity on the equity and liabilities side ensures that the bank is not forced to draw on credit lines at other financial institutions.

With 93.5% or kEUR 1,647,524, liabilities are dominated by liabilities to credit institutions payable on demand, which exclusively result from deposits in connection with clearing transactions. Approximately 21.5% of these deposits are attributable to one large customer, a subsidiary of the shareholder.

The stable customer deposit base and the equity capital in the amount of kEUR 1,591,492 were mostly invested in fixed-interest securities of public issuers and in German covered bonds of credit institutions, of which securities with a nominal value of kEUR 1,223,000 are eligible as collateral with the German Bundesbank and have been pledged to the same.

Einlagen aus der Abwicklung des Zahlungsverkehrs resultieren, dominiert. Diese Einlagen werden zu rund 21,5 % durch einen Großkunden, einer Konzerngesellschaft der Gesellschafterin, dargestellt.

Der stabile Bodensatz der Kundeneinlagen und das Eigenkapital wurden in Höhe von TEUR 1.591.492 im Wesentlichen in festverzinsliche Wertpapiere öffentlicher Emittenten sowie gedeckte Pfandbriefe von Kreditinstituten investiert, von denen Wertpapiere mit einem Nominalwert in Höhe von TEUR 1.223.000 bei der Deutschen Bundesbank beleihbar und an diese verpfändet sind.

Die in den Forderungen an Kreditinstitute und Kunden enthaltenen Mittel betreffen vor allem die im Anlagebestand gehaltenen Schuldscheindarlehen und Namensschuldverschreibungen in Höhe von nominal TEUR 95.000 sowie zwei Wertpapierleihegeschäfte über nominal TEUR 65.000.

Käufe von verzinslichen Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Namensschuldverschreibungen erfolgten ausschließlich mit Emittenten, die über ein Länder-Rating von mindestens Long-Term AA sowie ein Emittenten-Rating von mindestens Long-Term BBB+ verfügen. Geldmarktanlagen erfolgten grundsätzlich nur bei Finanzinstituten, Unternehmen oder in Finanzinstrumenten von Emittenten, die mindestens über ein Long-Term BBB+ Rating bei Standard & Poor's oder eine vergleichbare Beurteilung bei einer anderen Ratingagentur verfügen.

Auf derivative Finanzinstrumente wurde zu Gunsten einer klaren Bilanzstruktur verzichtet.

Das Gesamtkapital einschließlich des Bilanzgewinns beläuft sich auf TEUR 108.766.

Die Liquidität war im abgelaufenen Geschäftsjahr jederzeit gesichert. Ebenso wurden die aufsichtsrechtlich vorgesehenen Kapitalquoten durch die Bank erfüllt. Zum Bilanzstichtag lag die Gesamtkapitalquote bei 39,45 % und somit weit über den gesetzlichen Mindestanforderungen. Die Leverage Ratio der SECB betrug zum 31. Dezember 2020 5,53 Prozent. Ebenso wurden die aufsichtsrechtlichen Mindestquoten zur Liquidity Coverage Ratio (LCR) zur Net Stable Funding (NSFR) eingehalten. Die Zahlungsfähigkeit der Bank war jederzeit sichergestellt.

Die Cost-Income Ratio von 28,3 %, die Personalaufwandsquote von 12,8 % sowie die Sachaufwandsquote in Höhe von 15,5 % liegen unverändert auf einem im Wettbewerbsvergleich sehr guten Niveau.

Zusammenfassend hat sich die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der SECB im Geschäftsjahr positiv entwickelt.

4. Mitarbeiter und Mitgliedschaften

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Zum 31. Dezember 2020 waren 26 Mitarbeiter in Festanstellung sowie zwei Geschäftsführer beschäftigt.

Die Bank legt hohen Wert auf die kontinuierliche Weiterbildung ihrer Mitarbeiter. Ohne die fachliche Kompetenz aller Angestellten und die permanente Weiterentwicklung der Systeme ist der Erfolg der Bank nicht darstellbar.

Die Mitarbeitervergütung erfolgte entsprechend des internen Beurteilungs- und Bonussystems.

The funds included in receivables from credit institutions and customers relate mainly to the promissory note bonds and registered bonds held in the asset portfolio in the amount of nominal kEUR 95,000, as well as two securities lending transactions of nominal kEUR 65,000.

Interest-bearing securities, promissory note bonds and registered bonds are only purchased from issuers that have a country rating of at least Long-Term AA and an issuer rating of at least Long-Term BBB+. In general, money market investments are limited to financial institutions, companies or financial instruments of issuers that have a rating of at least Long-Term BBB+ from Standard & Poor's, or a similar rating from another rating agency.

For the purpose of achieving a clear balance sheet structure, no derivative financial instruments were used.

The total capital (including the balance sheet profit) amounts to kEUR 108,766.

The liquidity situation was secure at all times during the past financial year. The bank also complied with the regulatory capital ratios. On the closing date, the total capital ratio was 39.45% and thus far above the statutory minimum requirements. The leverage ratio of SECB was 5.53 percent as at 31 December 2020. The regulatory minimum ratios for the liquidity coverage ratio (LCR) and Net Stable Funding (NSFR) were also adhered to. The bank's solvency was guaranteed at all times.

The cost-income ratio of 28.3%, the personnel expense ratio of 12.8% and the material expense ratio of 15.5% remain at a very competitive level.

In conclusion, the net assets, financial position and results of operations of SECB developed positively during the financial year.

4. Staff and memberships

The average number of employees rose compared to the previous year. As at 31 December 2020, the bank had 26 permanent employees and two Managing Directors.

The bank places great emphasis on the continued professional development of its employees. The bank's success would not be possible without the technical competence of all employees and the continuous enhancement of the systems.

Employee compensation is based on the internal assessment and bonus system.

The bank is a member of the "Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH" (Compensation Scheme of German Banks), Berlin, and a member of the "Verband der Auslandsbanken e.V." (Association of Foreign Banks in Germany), Frankfurt.

5. Risk report

Although SECB holds a full banking license, the internal restriction to clearing products and the investment of available funds in money markets and securities continues to be valid.

On the basis of the bank's strategic direction, which is decided by management and approved by the Supervisory Board, the business and risk strategy is reviewed annually and adjusted if necessary. The risk

Die Bank ist Mitglied der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH, Berlin, sowie Mitglied des Verbandes der Auslandsbanken e.V., Frankfurt.

5. Risikobericht

Obwohl die SECB eine Erlaubnis zum Betreiben aller Bankgeschäfte besitzt, hat die interne Reglementierung auf Produkte des Zahlungsverkehrs und die Investition von freien Mitteln in Anlagen am Geldmarkt und in Wertpapiere weiterhin Gültigkeit.

Auf Basis der von der Geschäftsführung beschlossenen und vom Verwaltungsrat gebilligten strategischen Ausrichtung der Bank, wird die Geschäfts- und Risikostrategie jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst. Die Festlegung der Risikostrategie erfolgt auf der Grundlage von Verfahren zur Ermittlung und Sicherstellung der Risikotragfähigkeit der Bank.

Die aus der Geschäftstätigkeit heraus resultierenden Risiken werden über ein hierfür implementiertes Risikomanagementsystem identifiziert, limitiert und gesteuert.

Zur Identifizierung der Risiken überprüfen die Geschäftsführung und das Risikocontrolling regelmäßig auf Basis einer Risikoinventur das Risikoprofil der Bank.

Das implementierte Risikotragfähigkeitskonzept soll sicherstellen, dass das Risikodeckungspotenzial der SECB ausreicht, um alle wesentlichen Risiken jederzeit abzudecken. Hierfür fußt das Risikotragfähigkeitskonzept auf dem Going-Concern-Ansatz.

Auf Basis des ermittelten Risikodeckungspotenzials erfolgt im Einklang mit der Geschäftsstrategie für alle

als wesentlich identifizierten Risiken die Festlegung von Limiten als Gesamtverlust- und Teilverlustobergrenzen.

Die Ermittlung und Überwachung der Risikotragfähigkeit sowie die Auslastung der risikorelevanten Limite erfolgt auf Tagesbasis und wird der Geschäftsführung zur Kenntnis gebracht. Die tägliche Überwachung der Auslastung der intern eingeräumten Limite durch das Risikocontrolling und durch die Geschäftsführung soll sicherstellen, dass diese Gesamtobergrenze jederzeit eingehalten wird. Der Verwaltungsrat wird hierüber unverändert vierteljährlich umfänglich informiert. Limitüberschreitungen sind der Geschäftsführung und auch dem Verwaltungsrat unmittelbar anzuzeigen.

Darüber hinaus erfasst, steuert und überwacht die Bank ihre identifizierten Risiken auf der Grundlage von Organisationsrichtlinien, Regelungen zur Aufbau- und Ablauforganisation sowie implementierten Risikosteuerungs- und Controllingprozessen.

Die aufsichtsrechtlich vorgeschriebenen Stress-Szenarioanalysen führt die Bank regelmäßig durch. Hierzu werden zunächst Konstellationen von Risikofaktoren identifiziert, die wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Risikotragfähigkeit der Bank haben. Dabei werden auf Basis der strategischen Ausrichtung der Bank geeignete historische und hypothetische Szenarien berücksichtigt. Die hierauf aufbauenden Stressszenarien werden hinsichtlich Ihrer Auswirkungen analysiert, die jeweils in den Risikoarten (Adressenausfallrisiko, Wiederanlage- und Zinsänderungsrisiko, Liquiditätsrisiko, Konzentrationsrisiko, Operationelles Risiko) univariat oder auch multivariat wirken.

Aufgrund der überschaubaren Betriebsgröße, der Einbindung der Geschäftsführung in die Abläufe und

strategy is defined on the basis of methods for calculating and securing the bank's risk-bearing capacity.

The risks that result from the business activities are identified, limited and managed with a risk management system that was implemented for this purpose.

To identify the risks, management and the risk controlling department regularly review the bank's risk profile on the basis of a risk inventory.

The implemented risk-bearing capacity concept is supposed to ensure that SECB's risk coverage potential is sufficient to cover all material risks at all times. To this end, the risk-bearing capacity concept is based on the going concern approach.

On the basis of the calculated risk coverage potential and in accordance with the business strategy, limits in the form of upper limits for total and partial losses are defined for all risks that have been identified as material.

The risk-bearing capacity and the utilisation of the risk-relevant limits are calculated and monitored on a daily basis and reported to management. The daily monitoring of the utilization of internally allocated limits by risk controlling and management is supposed to ensure that the overall upper limit is adhered to at all times. As previously, the Supervisory Board receives comprehensive information on a quarterly basis. Limit overruns must immediately be reported to management and the Supervisory Board.

In this context, the bank also records, manages and monitors its identified risks on the basis of organisational guidelines, provisions for the operational and organisational structure and the implemented risk management and controlling processes.

The stress scenario analyses required by supervisory law are performed on a regular basis. To this end, the bank initially identifies constellations of risk factors that have a material effect on the bank's net assets, financial position and results of operations, and its risk-bearing capacity. To this end, the bank takes into account suitable historical and hypothetical scenarios based on its strategic focus. The resulting stress scenarios are analysed for their impacts, which have a univariate or multivariate effect with respect to the risk types (default risk, reinvestment and interest change risk, liquidity risk, concentration risk, operational risk).

Control over the processes is supposed to be guaranteed based on the manageable size of the bank, the involvement of management in the processes and the financial reporting processes regarding the implemented daily reporting.

Taking into account the regulatory upper limit for large loans, management defines quantitative counterparty-, issuer- and borrower-related limits as well as other qualitative requirements, e.g. minimum creditworthiness and home state of the borrower.

For the lending business, the bank uses the standard approach according to CRR. As before, the counterparty default risk is addressed by the requirement that investments in fixed-interest securities, promissory note bonds, registered bonds and investments in money markets may only be undertaken with parties that comply with strict minimum rating requirements at Standard & Poor's or a similar rating at another rating agency. The fixed-interest securities, all of which are allocated to the investment portfolio, also have to comply with the ESZB requirements for marketable securities of liquidity categories I, II and III and, insofar as they are eligible as collateral, must be

Rechnungslegungsprozesse über die implementierten täglichen Berichterstattungen soll die Kontrolle der Prozesse gewährleistet werden.

Die Geschäftsführung legt unter Beachtung der aufsichtsrechtlich vorgesehenen Obergrenze für Großkredite neben quantitativen Kontrahenten-, Emittenten-, -und kreditnehmerbezogenen Limiten zudem weitere qualitative Rahmenbedingungen, wie z.B. Mindestbonität und Sitzland des Kreditnehmers fest.

Für das Kreditgeschäft wendet die Bank den Standardsatz gemäß der CRR an. Den Adressenausfallrisiken wird unverändert dadurch Rechnung getragen, dass die Investitionen in festverzinslichen Wertpapieren, Schuldscheindarlehen, Namensschuldverschreibungen und Anlagen im Geldmarkt nur bei solchen Adressen erfolgen dürfen, die strenge Mindest-Ratinganforderungen bei Standard & Poor's oder ein vergleichbares Rating bei einer anderen Ratingagentur erfüllen müssen. Die festverzinslichen Wertpapiere, die in ihrer Gesamtheit dem Anlagebuch zugeordnet sind, müssen darüber hinaus die Anforderungen des ESZB an marktfähige Wertpapiere der Liquiditätskategorien I, II und III erfüllen und sind, soweit lombardfähig, in das entsprechende Pfanddepot der SECB bei der Deutschen Bundesbank, Frankfurt, einzuliefern.

Zur Bewertung der Adressenausfallrisiken werden regelmäßig individuelle Kreditanalysen, auch unter Berücksichtigung externer Ratings, durchgeführt und in risikorelevantes und nicht risikorelevantes Kreditgeschäft klassifiziert. Der Kreditentscheid erfolgt auf Basis der Kreditanalyse direkt durch die gesamte Geschäftsführung.

Die zulässigen Handelspartner sind seitens der Geschäftsführung unter Vorgabe eines Maximum-Limits den zum Handel ermächtigten Angestellten mitgeteilt

worden. Die Limite für die Handelspartner werden von der Geschäftsführung fortlaufend überprüft und erforderlichenfalls angepasst.

Die Gewährung von Innertages- und Übernachtkrediten erfolgt grundsätzlich ausschließlich auf gedeckter Basis gegen Verpfändung zentralbankfähiger Wertpapiere aus EU-Staaten, die einer täglichen Bewertung zur Ermittlung des verfügbaren Kreditbetrages unterliegen.

Ein Konzentrationsrisiko besteht bei der Investition in festverzinslichen Wertpapieren in Form der Konzentration auf inländische und europäische öffentlich-rechtliche Adressen, u.a. auf die Bundesrepublik Deutschland und deren Länder, Sondervermögen des Bundes und Bundes- und Landesanstalten (insbesondere Förderbanken), welchem im Rahmen des Risikotragfähigkeitskonzepts der SECB durch die Zuweisung eines gesonderten Limits Rechnung getragen wird.

Für den Bereich der Anlagen in variabel- und festverzinslichen Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Namensschuldverschreibungen bestehen das Wiederanlage-, Zinsänderungs- und Ertragsrisiko in Form des Fehlens attraktiver Wiederanlagemöglichkeiten aufgrund niedriger Zinssätze für Neuemissionen und eines hieraus resultierenden Minderertrages. Auch diese Risiken werden innerhalb des Risikotragfähigkeitskonzeptes durch die Vergabe eines gesonderten Limits berücksichtigt.

Das Liquiditätsrisiko, auch innertags, wird insofern beachtet, als die Kontokorrentkonten grundsätzlich nur auf kreditorischer Basis geführt werden können. Im Falle eines unerwarteten Liquiditätsengpasses kann der Wertpapierbestand jederzeit im Rahmen von Lombardgeschäften zur Liquiditätsbeschaffung bei der Deutschen Bundesbank eingesetzt werden.

delivered to the respective pledged securities account of SECB at the German Bundesbank, Frankfurt.

To assess the counterparty default risks, individual credit analyses are performed on a regular basis (also taking into account external ratings) and classified into risk-relevant and non-risk-relevant lending transactions. Loan decisions are made directly by the entire management team based on the credit analysis.

Management has informed the employees holding a trading authorisation of the admissible trading partners with the specification of a maximum limit. Counterparty limits are continuously reviewed by the management and adjusted if necessary.

In general, intraday or overnight loans are only approved on a covered basis against the pledging of eligible securities from EU countries, which are assessed on a daily basis to determine the available loan amount.

A concentration risk exists for investments in fixed-interest securities in the form of a concentration on domestic and European funds under public law, among others the Federal Republic of Germany and its Federal States, special funds of the German Federal Government as well as Federal and Federal State Institutions (especially development banks); in the context of the SECB's risk-bearing capacity concept, this risk is addressed with the allocation of a separate limit.

With respect to investments in variable and fixed-interest securities, promissory note bonds and registered bonds, the reinvestment, interest change and income risk consists in the form of a lack of attractive reinvestment opportunities due to low interest rates for new issues and the resulting lower income. These risks are also taken into account in the risk-bearing

capacity concept with the allocation of a separate limit.

The liquidity risk (also intraday) is addressed to the extent that the current accounts must generally be held with credit balances only. In the event of an unexpected liquidity bottleneck, the securities inventory can be used at any time in the context of Lombard transactions to obtain liquidity from the German Bundesbank.

Operational risks for the bank exist due to its business model and strategic orientation and refer mainly to the areas of IT outsourcing and human resources. In this context, the performance of the IT systems must be regarded as a primary operating risk, which is addressed with adequate redundancies (insofar as this is technically and commercially feasible). A distinction is made between major and minor outsourcing areas on the basis of a risk analysis. Major outsourcing areas are included in the risk management process and are subject to continuous monitoring. With regard to human resources, management pursues a policy that is focused on sustainability. At least once a year, management conducts performance reviews with all employees with regard to their reliability. Legal risks, which are of subordinate importance, are monitored by management and managed in consultation with external law firms. The bank has established a central compliance function to address the risks that may result from non-compliance with legal provisions and requirements. In this context, the bank has also taken out D&O insurance to minimise the financial consequences of such risks. All of the bank's damage events are collected in a damage event database and evaluated. Operational risks are currently calculated and measured using the regulatory basic indicator approach.

Operationelle Risiken bestehen bei der Bank aufgrund des Geschäftsmodells und der strategischen Ausrichtung schwerpunktmäßig im Bereich der Auslagerung der EDV und des Personals. Die Leistungsfähigkeit der IT-Systeme ist hierbei als ein Primärrisiko des Geschäftsbetriebs anzusehen, welchem durch entsprechende Redundanzen, soweit technisch und kaufmännisch sinnvoll, Rechnung getragen wird. Auf Grundlage einer Risikoanalyse wird zwischen wesentlichen und unwesentlichen Auslagerungen unterschieden. Wesentliche Auslagerungen sind in die Risikosteuerung einbezogen und unterliegen der kontinuierlichen Überwachung. Im Bereich des Personals verfolgt die Geschäftsführung eine auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Personalpolitik. Die Geschäftsführung führt mit allen Mitarbeitern mindestens einmal im Jahr ein Mitarbeitergespräch im Hinblick auf deren Zuverlässigkeit. Rechtsrisiken sind von untergeordneter Bedeutung und werden von der Geschäftsführung überwacht und in Abstimmung mit externen Rechtsanwaltskanzleien gesteuert. Die Bank verfügt über eine zentrale Compliance-Funktion, um den Risiken, die sich aus der Nichteinhaltung rechtlicher Regelungen und Vorgaben ergeben können, entgegenzuwirken. Ebenso besteht in diesem Zusammenhang eine D&O-Versicherung, um die finanziellen Folgen solcher Risiken zu minimieren. Alle Schadensereignisse der Bank werden in einer Schadensfalldatenbank gesammelt und ausgewertet. Operationelle Risiken werden derzeit auf der Grundlage des aufsichtsrechtlichen Basisindikatoransatzes ermittelt und gemessen.

Neben der laufenden Überwachung und Gewährleistung des reibungslosen Ablaufs des Zahlungsverkehrs, legt die SECB hohe Bonitätsanforderungen (Mindestrating Emittenten BBB+ sowie Mindestrating Länder AA) an die Auswahl und die laufende Überwachung der Geldhandelspartner und der Emittenten für Anlagen in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Na-

mensschuldverschreibungen. Das Reputationsrisiko, welches beispielsweise über einen Reputationsverlust zum Abzug der Kundengelder führen könnte, ist für die Bank durch die genannten Maßnahmen von untergeordneter Bedeutung.

Das Risikomanagementkonzept der Bank wird entsprechend den Vorgaben der MaRisk laufend überwacht, bei sich ändernden Bedingungen überarbeitet und ist wesentlicher Bestandteil im Prüfungsplan der Internen Revision.

Das Risikomanagement der SECB soll sicherstellen, dass unter Beachtung ihres Gesamtrisikoprofils die im Risikotragfähigkeitskonzept berücksichtigten Risiken durch das Risikodeckungspotenzial der Bank laufend abgedeckt werden. Die Risikotragfähigkeit war im gesamten Geschäftsjahr gewährleistet. Ebenso wurden die aufsichtsrechtlichen Eigenmittelanforderungen im Geschäftsjahr 2020 jederzeit erfüllt.

6. Prognosebericht

Die führenden Wirtschaftsforschungsinstitute, u.a. ifo Institut, München, rechnen aufgrund des im letzten Quartal 2020 wieder gestiegenen Corona-Virus-Infektionsgeschehens mit einer zeitlichen Verschiebung der ursprünglich für das Frühjahr 2021 erwarteten konjunkturellen Erholung Deutschlands. Mit heutigem Stand wird für dieses Jahr mit einer Erhöhung des Bruttoinlandsprodukts um 3,7% gerechnet, wobei der weitere konjunkturelle Verlauf entscheidend vom Fortgang des Infektionsgeschehens abhängt.

Die Inflationsrate ist zu Jahresbeginn auf 1,3% gestiegen, nachdem sie in der zweiten Jahreshälfte 2020 nahezu durchgängig negativ war.

In addition to continuously monitoring and guaranteeing seamless payment transaction processes, SECB applies strict creditworthiness requirements (minimum issuer rating BBB+ and minimum country rating AA) to the selection and on-going monitoring of money market partners and issuers for investments in securities, promissory note bonds and registered bonds. Reputation risks, which might result in the withdrawal of customer deposits in the case of a loss of reputation, are of subordinate importance to the bank as a result of the aforementioned measures.

The bank's risk management system is continuously monitored in accordance with MaRisk requirements and revised if conditions change; it is a key element of the audit plan for the bank's internal audit department.

Risk management at SECB is designed to ensure that the risks that are taken into account in the risk-bearing capacity concept are continuously covered by the bank's risk coverage potential considering the bank's total risk profile. The risk-bearing capacity was guaranteed in the entire financial year. Similarly, the regulatory capital requirements were satisfied at all times during the 2020 financial year.

6. Forecast report

The leading economic research institutes, including ifo Institut (Munich), expect that the recovery of the German economy, which was originally forecast for the spring of 2021, will be delayed as coronavirus infections rose again in the last quarter of 2020. Based on the current state of knowledge, the GDP is expected to increase by 3.7% this year, whereby further economic developments will greatly depend on the development of the infection situation.

At the beginning of the year, the inflation rate increased to 1.3% after being mostly negative in the second half of 2020.

Because of the coronavirus crisis and the resulting decline in economic activity, the labour market is increasingly characterised by reduced working hours. Still, unemployment is expected to decline at the latest starting in the middle of 2021, as the economy improves.

This economic recovery is also expected for the Eurozone and the entire global economy.

We expect that low interest rates will remain with us for an extended period. At its meeting in March 2021, the ECB announced that base rates will remain at their current or lower level until it becomes evident that the inflation rate is sufficiently close to, but still below, 2%.

The expert group of the Bund der Schweiz also expects GDP growth of 3.0% for 2021 (adjusted for sports events; unchanged forecast). The GDP is expected to decline in the first quarter. It is anticipated that the economy will recover with the gradual loosening of coronavirus measures.

For the Swiss economy, the Swiss secretariat for the economy (SECO) initially forecasts a further decline in the GDP for the first quarter of 2021. With the gradual loosening of coronavirus measures, the economy is expected to recover and the GDP is projected to grow by 3.0%. Similar to the Eurozone, low interest rates are also expected to remain a fixture in Switzerland in the medium term. With regard to Switzerland as a financial location, it is expected that the consolidation process in the banking sector will continue. In addition to further bank consolidations, it is also ex-

Der Arbeitsmarkt ist aufgrund der Coronakrise und dem hiermit verbundenen Konjunkturunbruch zunehmend von Kurzarbeit gekennzeichnet. Dennoch dürfte die Arbeitslosigkeit spätestens ab der Jahresmitte 2021 im Zuge der konjunkturellen Erholung wieder sinken.

Diese konjunkturelle Erholung ist auch für den Euroraum und die gesamte Weltkonjunktur zu erwarten.

Wir gehen von einem Anhalten der Niedrigzinsphase auf längere Zeit aus. In ihrer März Sitzung 2021 teilte die EZB mit, dass die Leitzinsen so lange auf ihrem aktuellen oder einem niedrigeren Niveau bleiben werden, bis absehbar ist, dass sich die Inflationsaussichten deutlich einem Niveau annähern, das hinreichend nahe, aber unter 2 % liegt.

Die Expertengruppe des Bundes der Schweiz erwartet für 2021 ein Sporteventbereinigtes BIP-Wachstum von 3,0 % (unveränderte Prognose). Im 1. Quartal ist mit einem Rückgang des BIP zu rechnen. Mit der sukzessiven Lockerung der Corona-Maßnahmen dürfte sich die Wirtschaft erholen.

Für die Schweizer Wirtschaft prognostiziert das Schweizer Staatssekretariat für Wirtschaft SECO für das erste Quartal 2021 zunächst einen weiteren Rückgang des Bruttoinlandsprodukts. Im Zuge der sukzessiven Lockerungen der Corona-Maßnahmen wird mit einer Erholung der Wirtschaft und mit einem Wachstum des Bruttoinlandsproduktes von 3,0 % gerechnet. Wie im Euroraum ist auch innerhalb der Schweiz nicht von einem mittelfristigen Ende der Niedrigzinsphase auszugehen. Hinsichtlich des Finanzplatzes Schweiz ist mit dem Fortschreiten des zu beobachtenden Konsolidierungsprozesses der Banken zu rechnen. So sind neben weiteren Bankzusammenschlüssen zudem Ge-

schäftsaufgaben ausländischer Niederlassungen in der Schweiz zu erwarten.

Zur Prognose der zukünftigen Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der SECB werden Monats-, Jahres- und Mehrjahrespläne erstellt. Sie beinhalten unter Berücksichtigung des erwarteten Neukundengeschäfts, der Transaktionsvolumina und des Wertpapierbestandes, die Kapital-, Ertrags- und Kostenplanungen sowie Stressszenarien. Im Folgenden beziehen sich die Prognosen jeweils auf die Planung für das Jahr 2021.

Im Marketing wird sich die Bank weiterhin darauf konzentrieren, die effiziente Erreichbarkeit der schweizerischen und liechtensteinischen Finanzinstitute im Euro-Zahlungsverkehr sicherzustellen. Hierbei wird die Konzentration nach wie vor auf der Festigung der Position der Bank als Entry-Point für Euro-Zahlungen und als Gateway in die Euro-Clearingsysteme liegen. Die Verbindung der SECB mit allen nennenswerten EUR-Clearingsystemen des EUR-Währungsraumes wird konsequent weiterverfolgt. Die kontinuierlich steigenden Transaktionszahlen bestätigen die Position der Kombination euroSIC/SECB als Alternative zum traditionellen Correspondent Banking. Der Nachfrage des Marktes nach kostengünstigen Zahlungswegen und -verfahren wird die Bank auch zukünftig mit entsprechenden Angeboten nachkommen.

Wir erwarten, dass sich das Provisionsergebnis im Jahr 2021, trotz der sich verändernden Zahlungsverkehrslandschaft im Euro-Raum weiterhin positiv entwickeln und gegenüber dem Vorjahr steigen wird. Treiber ist unter anderem SEPA und die damit einhergehenden Preisreduktionen für Zahlungsverkehrstransaktionen, die zu weiteren Konsolidierungen im Zahlungsverkehr auf wenige Anbieter führen werden. Durch unverändert intensive Marketingaktivitäten zur Gewinnung von Neukunden- und Zusatzgeschäft

pected that foreign branches in Switzerland will close down their branches located in Switzerland.

Monthly, annual and multi-year plans are prepared to forecast SECB's future results of operations, net assets and financial position. They include capital, earnings and cost planning as well as stress scenarios, taking into account the expected new client business, transaction volumes and the securities portfolio. Each of the forecasts below refers to the planning for the year 2021.

In terms of marketing, the bank will continue to focus on securing the efficient accessibility of Swiss and Liechtenstein financial institutions in Euro payment transactions. In this vein, the focus will remain on strengthening the bank's position as an entry point for Euro payments and as a gateway to Euro clearing systems. The bank continues to pursue the connection between the SECB and all significant EUR clearing systems in the EUR currency zone. Steadily rising transaction volumes confirm the position of the euroSIC/SECB combination as an alternative to traditional correspondent banking. The bank will continue to address market demand for cost-effective payment routes and methods with the corresponding products.

We expect that despite the changing payment transaction environment in the Eurozone, the commission result for the year 2021 will continue to see positive growth and that it will increase compared to the previous year. This development is driven by (among others) SEPA and the resulting price reductions for payment transactions, which will lead to additional consolidation in the payment transaction sector to a few providers. The bank plans to participate in this development by continuing its intensive marketing activities for the acquisition of new customers and ad-

ditional business. The product and service portfolio is continuously analysed with regard to adjusting to market requirements. These measures, along with the continued maintenance of a high quality standard in processing and customer support, should continue to strengthen customer relationships in 2021.

The acquisition of additional business (incl. SEPA transfers and SEPA direct debits) is expected to have a positive effect on the commission result.

Overall, the business result will be strongly affected by current and future interest rate policies. The continued low-interest environment will be instrumental in reducing future net interest income if securities cannot be adequately re-invested upon final maturity. Administration costs are expected to increase due to higher IT costs.

While we anticipate that the pre-tax result for 2021 will be smaller than in the previous year due to the challenging market environment, we will nevertheless be able to continue to strengthen our capital base in coordination with our shareholder.

Frankfurt am Main, 30 April 2021
SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH

Hans-Joachim Michel
Managing Director

Ayşe Kun
Managing Director

soll daran partizipiert werden. Das Produkt- und Serviceportfolio wird laufend im Hinblick auf Anpassungen an Markterfordernisse analysiert. Über diese Maßnahmen sowie die kontinuierliche Beibehaltung des hohen Qualitätsstandards in der Abwicklung und der Kundenbetreuung sollen auch im Jahr 2021 die Kundenverbindungen gestärkt werden.

Über die Gewinnung von Zusatzgeschäft, u.a. im Bereich der SEPA-Überweisungen und der SEPA-Lastschriften, wird rechnen wir mit einer positiven Entwicklung des Provisionsergebnisses.

Insgesamt wird das Geschäftsergebnis stark von der aktuellen und künftigen Zinspolitik beeinflusst werden. Das fortdauernde Niedrigzinsumfeld wird maßgeblich dazu beitragen, dass bei fehlenden adäquaten Wiederanlagen bei Wertpapierendfälligkeiten sich der zukünftige Zinsüberschuss verringern wird. Aufgrund höherer IT-Kosten rechnen wir mit einem Anstieg der Verwaltungsaufwendungen.

Wir gehen zwar aufgrund der anhaltenden herausfordernden Marktgegebenheiten davon aus, im Jahr 2021 ein im Vergleich zum Vorjahr geringeres Ergebnis vor Steuern zu erzielen, welches uns jedoch dennoch ermöglicht unsere Kapitalbasis in Abstimmung mit unserer Gesellschafterin weiter zu verstärken.

Frankfurt am Main, den 30. April 2021
SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH

Hans-Joachim Michel
Geschäftsführer

Ayşe Kun
Geschäftsführerin

Der Verwaltungsrat, als Organ der Gesellschaft, hat während des Geschäftsjahres 2020 die ihm nach der Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Er hat sich von der Geschäftsführung der Gesellschaft aufgrund schriftlicher und mündlicher Berichterstattung laufend über die wirtschaftliche Entwicklung unterrichten lassen. Den zustimmungspflichtigen Geschäftsvorgängen hat der Verwaltungsrat nach Prüfung und Erörterung mit der Geschäftsführung zugestimmt.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020 wurden dem Verwaltungsrat vorgelegt.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020 sind unter Einbeziehung der Buchführung von der durch den ordentlichen Gesellschafterbeschluss vom 22. Juni 2020 zum Abschlussprüfer gewählten Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Mergenthalerallee 3, 65760 Eschborn als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2020. Die Prüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Verwaltungsrat hat den Bericht der Abschlussprüfer zustimmend zur Kenntnis genommen. Er hat den Jahresabschluss und den Lagebericht geprüft. Einwendungen haben sich nicht ergeben.

Der Verwaltungsrat hat den von der Geschäftsführung vorgelegten Jahresabschluss gebilligt.

Frankfurt am Main, 12. Mai 2021

Der Verwaltungsrat

Michael Montoya
Stv. Vorsitzender

The Supervisory Board, in its capacity as an executive body of company, carried out the duties imposed on it by the statutes during the 2020 financial year. It obtained regular information about the business developments from company management on the basis of written and verbal reports. Business transactions requiring approval were approved by the Supervisory Board following a review and discussions with management.

The annual financial statements and the management report for the 2020 financial year were submitted to the Supervisory Board.

The annual financial statements as at 31 December 2020 and the management report for the 2020 financial year, including the bookkeeping, were audited by Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Mergenthalerallee 3, 65760 Eschborn, which was appointed as auditor for the 2020 financial year pursuant to the regular shareholders' resolution from 22 June 2020. The auditing company has issued an unqualified audit opinion for the annual financial statements. The Supervisory Board has noted the results of the audit with agreement. It has reviewed the annual financial statements and the management report. The review did not lead to any reservations.

The Supervisory Board has approved the annual financial statements submitted by management.

Frankfurt am Main, 12 May 2021

The Supervisory Board

Michael Montoya
Deputy Chairman

Jahresbilanz der SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH zum 31. Dezember 2020

Aktivseite	31.12.2020			31.12.2019
	Euro	Euro	Euro	Vorjahr TEUR
1. Barreserve				
a) Kassenbestand		2.751,29		2
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken		250,00	3.001,29	33.498
darunter:				
bei der Deutschen Bundesbank	250,00			
2. Forderungen an Kreditinstitute				
a) täglich fällig		1.386.223,93		
b) andere Forderungen		114.214.101,36	115.600.325,29	208.372
3. Forderungen an Kunden		45.302.675,32	45.302.675,32	110.358
darunter:				
durch Grundpfandrechte gesichert	0,00			
Kommunalkredite	0,00			
4. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere				
b) Anleihen und Schuldverschreibungen				
ba) von öffentlichen Emittenten		430.913.077,09		331.534
darunter:				
beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	325.391.419,48			
bb) von anderen Emittenten		1.167.032.818,91	1.597.945.896,00	1.136.945
darunter:				
beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	931.712.515,76			
5. Immaterielle Anlagewerte				
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		591.998,51	591.998,51	431
6. Sachanlagen			255.549,81	261
7. Sonstige Vermögensgegenstände			862.708,35	850
8. Rechnungsabgrenzungsposten			634.219,03	515
9. Aktive latente Steuern			548.863,27	453
Summe der Aktiva			1.761.745.236,87	1.823.221

Passivseite	31.12.2020		31.12.2019
	Euro	Euro	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
a) täglich fällig	1.647.524.226,53	1.647.524.226,53	1.724.336
2. Sonstige Verbindlichkeiten		1.846.003,64	572
3. Rückstellungen			
b) Steuerrückstellungen	1.971.086,00		804
c) andere Rückstellungen	1.638.304,93	3.609.390,93	1.514
4. Eigenkapital			
a) gezeichnetes Kapital	30.000.000,00		30.000
c) Gewinnrücklagen			
cd) andere Gewinnrücklagen	65.900.000,00		54.500
d) Bilanzgewinn/Bilanzverlust	12.865.615,77	108.765.615,77	11.495
Summe der Passiva		1.761.745.236,87	1.823.221

Annual Balance Sheet of SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH as per December 31, 2020

Assets side	31.12.2020			31.12.2019
	Euro	Euro	Euro	Prev. yr. kEUR
1. Cash reserve				
a) Cash on hand		2,751.29		2
b) Cash at central banks		250.00	3,001.29	33,498
of which:				
at the German Bundesbank	250.00			
2. Receivables from credit institutions				
a) Due on demand		1,386,223.93		
b) other receivables		114,214,101.36	115,600,325.29	208,372
3. Receivables from customers		45,302,675.32	45,302,675.32	110,358
including:				
secured by mortgage	0.00			
loans to public authorities	0.00			
4. Debentures and other fixed-interest securities				
b) Bonds and debentures				
ba) issued by public authorities		430,913,077.09		331,534
of which:				
eligible as collateral at the German Bundesbank	325,391,419.48			
bb) of other issuers		1,167,032,818.91	1,597,945,896.00	1,136,945
of which:				
eligible as collateral at the German Bundesbank	931,712,515.76			
5. Intangible fixed assets				
b) Concessions, industrial property rights and similar rights and assets, and licenses for such rights and assets		591,998.51	591,998.51	431
6. Tangible assets			255,549.81	261
7. Other assets			862,708.35	850
8. Prepayments			634,219.03	515
9. Deferred tax assets			548,863.27	453
Total assets			1,761,745,236.87	1,823,221

Liabilities side	31.12.2020		31.12.2019
	Euro	Euro	Prev. yr. kEUR
1. Liabilities to credit institutions			
a) Due on demand	1,647,524,226.53	1,647,524,226.53	1,724,336
2. Other liabilities		1,846,003.64	572
3. Provisions			
b) Tax provisions	1,971,086.00		804
c) Other provisions	1,638,304.93	3,609,390.93	1,514
4. Shareholders' equity			
a) Subscribed capital	30,000,000.00		30,000
c) Revenue reserves			
cd) Other revenue reserves	65,900,000.00		54,500
d) Net profit / loss	12,865,615.77	108,765,615.77	11,495
Total liabilities		1,761,745,236.87	1,823,221

Gewinn- und Verlustrechnung der SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020

	31.12.2020				31.12.2019
	Euro	Euro	Euro	Euro	TEuro
1. Zinserträge aus:					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	808.814,12				996
abzüglich negative Zinserträge aus Geldmarktgeschäfte	-885.894,87	-77.080,75			-2.727
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		11.513.790,44	11.436.709,69		11.734
2. Zinsaufwendungen		35.230,81			8
zuzüglich positiver Zinsaufwand aus Bankgeschäft		-11.182.452,42	-11.147.221,61	22.583.931,30	-12.202
3. Provisionserträge			8.373.100,08		6.599
4. Provisionsaufwendungen			4.728.740,78	3.644.359,30	4.578
5. Sonstige betriebliche Erträge				270.117,97	113
6. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		2.698.958,58			2.601
ab) Soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung u. für Unterstützung		695.962,73	3.394.921,31		692
darunter: für Altersversorgung EURO 289.272,73 (Vj. EUR 294.628,14)					
b) andere Verwaltungsaufwendungen			4.099.381,47	7.494.302,78	4.371
7. Abschreibung und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				222.100,80	206
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen				76,00	31
9. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			453.300,00	453.300,00	740
10. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				19.235.228,99	17.171
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			6.434.882,14		5.680
12. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			29.482,71	6.464.364,85	40
13. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag				12.770.864,14	11.451
14. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr				94.751,63	44
15. Bilanzgewinn / Bilanzverlust				12.865.615,77	11.495

Profit and Loss Account of SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH for the period from January 1, 2020 to December 31, 2020

	31.12.2020				31.12.2019
	Euro	Euro	Euro	Euro	kEuro
1. Interest income from:					
a) lending and money market transactions	808,814.12				996
less negative interest income from money market transactions	-885,894.87	-77,080.75			-2,727
b) fixed-interest securities and debt register claims		11,513,790.44	11,436,709.69		11,734
2. Interest expenses		35,230.81			8
plus positive interest expense from the banking business		-11,182,452.42	-11,147,221.61	22,583,931.30	-12,202
3. Commission income			8,373,100.08		6,599
4. Commission expenses			4,728,740.78	3,644,359.30	4,578
5. Other operating income				270,117.97	113
6. General administration expenses					
a) Personnel expenses					
aa) Wages and salaries		2,698,958.58			2,601
ab) Social security, post-employment and other employee benefit costs		695,962.73	3,394,921.31		692
of which: for retirement benefits EURO 294,628.14 (Vj. EUR 313,339.21)					
b) Other administration expenses			4,099,381.47	7,494,302.78	4,371
7. Write-downs and value adjustments for intangible and tangible assets				222,100.80	206
8. Other operating expenses				76.00	31
9. Income from write-ups on shareholdings, shares in affiliated companies and securities held as assets			453,300.00	453,300.00	740
10. Income from ordinary activities				19,235,228.99	17,171
11. Income taxes			6,434,882.14		5,680
12. Other taxes, if not shown under item 8			29,482.71	6,464,364.85	40
13. Profit/Loss for the year				12,770,864.14	11,451
14. Profit/Loss brought forward from previous year				94,751.63	44
15. Balance sheet profit/balance sheet loss				12,865,615.77	11,495

I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH, Frankfurt, eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Frankfurt am Main unter Nr. HRB 46 118, für das Geschäftsjahr 2020 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB), der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute (RechKredV) sowie den Vorschriften des GmbH-Gesetzes und des Kreditwesengesetzes (KWG) aufgestellt.

II. Bilanzierung und Bewertung

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind zum Vorjahr unverändert geblieben.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden entspricht den allgemeinen Bewertungsvorschriften der §§ 252 ff. HGB i.V.m. §§ 340e ff. HGB.

Die Barreserven sind zum Nennbetrag bilanziert.

Die Forderungen werden mit ihrem Nennwert zuzüglich der abgegrenzten Zinsen ausgewiesen.

Die Bilanzierung der immateriellen Anlagewerte und Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen über die Nutzungsdauer. Die im Geschäftsjahr angeschafften geringwertigen Wirtschaftsgüter sind in einem jahresbezogenen Sammelposten zusammengefasst und werden über einen Zeitraum von fünf Jahren bzw. mit 20 % p.a. abgeschrieben.

Die im Bestand befindlichen Wertpapiere betreffen Anleihen und Schuldverschreibungen, die gemäß Beschluss der Geschäftsführung dem Anlagevermögen

zugeordnet wurden. Der Ausweis erfolgt einschließlich der anteiligen Zinsen. Die Bewertung wurde zum gemilderten Niederstwertprinzip gemäß § 253 Abs. 3 i.V.m. § 340e Abs. 1 HGB vorgenommen.

Die Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapiere werden daher zu Anschaffungskosten bewertet. Das beim Erwerb gezahlte Agio wird zu den Anschaffungskosten aktiviert und über die Restlaufzeit linear abgeschrieben. Der Ausweis der Abschreibung erfolgt im Zinsergebnis als Korrektiv des Zinsertrags.

Im Geschäftsjahr 2020 wurden im Bestand befindliche Wertpapiere verliehen. Anstelle der Wertpapiere wurde ein Rückübertragungsanspruch aktiviert. Dieser Rückübertragungsanspruch wird in der Position Forderungen an Kreditinstitute ausgewiesen.

Die SECB nimmt eine einfache GuV-Orientierte Betrachtung der verlustfreien Bewertung von zinsbezogenen Finanzinstrumenten vor. Hierzu werden Zinserträge aus negativ verzinsten Kundeneinlagen und positive Wertpapierverzinsungen den Zinsaufwendungen aus Geldhandel und Barreserven bei der Bundesbank gegenübergestellt. Vom ermittelten Zinsüberschuss werden Verwaltungsaufwendungen und Risikokosten in Abzug gebracht. Hieraus ermittelte sich auch für das Geschäftsjahr 2020 ein positiver Betrag.

Zum 31. Dezember 2020 ergab sich somit nicht die Notwendigkeit zur Bildung einer Drohverlustrückstellung gemäß § 340a HGB in Verbindung mit § 249 Abs. 1 Satz 1 HGB.

Als Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite werden gemäß § 250 HGB Ausgaben vor dem Ab-

I. General information

The annual financial statements of SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH, Frankfurt (registered in the commercial register at the Local Court of Frankfurt am Main under No. HRB 46 118) for the 2020 financial year have been prepared in accordance with the provisions of the German Commercial Code (HGB), the Accounting Regulation for Credit Institutions (RechKredV) as well as the provisions of the Limited Liability Companies Act (GmbHG) and the Banking Act (KWG).

II. Accounting and measurement

The accounting and measurement policies remained unchanged from the previous year.

The measurement of assets and liabilities complies with the general measurement provisions of sec. 252 et seqq. HGB in connection with sec. 340e et seqq. HGB.

The cash reserves are entered at the nominal value.

Receivables are recognized at the nominal value plus accrued interest.

Intangible and tangible assets are valued at acquisition costs less regular depreciation over their useful life. Low-value items purchased during the business year are summarized in an annual collective item and are written off over a period of five years or 20% per annum.

The securities portfolio refers to bonds and debentures which are held as fixed assets pursuant to a decision by management. The reported amount includes

proportionate interest. The measurement is based on the moderated lower cost of market principle in accordance with sec. 253 (3) in conjunction with sec. 340e (1) HGB.

Therefore debentures and other fixed-interest securities are measured at acquisition costs. The premium that was paid at the time of purchase is entered on the assets side of the balance sheet and is written off over the remaining term on a straight-line basis. The write-off is reported in the interest result as a correction of the interest income.

Securities held in the portfolio were lent out during the 2020 financial year. In their place, a claim for re-assignment was entered on the assets side of the balance sheet. This re-assignment claim is shown in the item receivables from credit institutions.

SECB performs a simple income statement-oriented assessment of the loss-free measurement of interest-related financial instruments. To this end, the interest income from customer deposits subject to negative interest and positive interest from securities is compared against the interest expenditures from the money market business and cash reserves at the German Bundesbank. Administration expenses and risk costs are deducted from the calculated surplus interest. This procedure once again yielded a positive amount for the 2020 financial year.

This means that as at 31 December 2020, there was no need to create a pending loss provision pursuant to sec. 340a HGB in connection with sec. 249 (1) sent. 1 HGB.

In accordance with sec. 250 HGB, prepaid expenses, which are entered on the assets side, refer to expens-

Anhang für das Geschäftsjahr 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020

Anlagepiegel | für das Geschäftsjahr 2020

in EUR	Anschaffungskosten				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuchwert	
	Bilanzposten	Bestand 01.01.20	Zugang 2020	Abgang 2020	Bestand 31.12.20	Bestand 01.01.20	Zugang 2020	Abgang 2020	Bestand 31.12.20	31.12.20
Büroeinrichtung	157.353,23	0,00	0,00	157.353,23	77.240,80	12.036,84	0,00	89.277,64	68.075,59	80.112,43
Büromaschinen	20.805,45	0,00	0,00	20.805,45	18.508,81	1.177,24	0,00	19.686,05	1.119,40	2.296,64
PC's	364.581,55	88.441,33	0,00	453.022,88	218.677,63	83.614,38	0,00	302.292,01	150.730,87	145.903,92
Ausbau Mieträume	27.536,26	0,00	0,00	27.536,26	6.169,06	1.953,60	0,00	8.122,66	19.413,60	21.367,20
Geringwertige Wirtschaftsgüter	23.602,36	10.749,30	0,00	34.351,66	12.209,97	5.931,32	0,00	18.141,29	16.210,37	11.392,39
Sachanlagen -gesamt-	593.878,85	99.190,63	0,00	693.069,48	332.806,27	104.713,38	0,00	437.519,65	255.549,83	261.072,58
Immaterielle Anlagewerte	3.517.728,75	278.066,66	0,00	3.795.795,41	3.086.409,52	117.387,38	0,00	3.203.796,90	591.998,51	431.319,23
Schuldscheindarlehen	75.000.000,00	0,00	10.000.000,00	65.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	65.000.000,00	75.000.000,00
Namenschuld- verschreibungen	55.000.000,00	0,00	25.000.000,00	30.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000.000,00	55.000.000,00
Wertpapiere des Anlagevermögens	1.463.891.800,00	189.538.775,00	60.219.400,05	1.593.211.174,95	1.954.818,30	299.209,38	534.800,00	1.719.227,68	1.591.491.947,27	1.461.936.981,70
Zwischensumme WP	1.593.891.800,00	189.538.775,00	95.219.400,05	1.688.211.174,95	1.954.818,30	299.209,38	534.800,00	1.719.227,68	1.686.491.947,27	1.591.936.981,70
Gesamt	1.598.003.407,60	189.916.032,29	95.219.400,05	1.692.700.039,84	5.374.034,09	521.310,14	534.800,00	5.360.544,23	1.687.339.495,61	1.592.629.373,51

schlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Aktive Steuerabgrenzungen gemäß § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB wurden aufgrund von abweichenden handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Bewertungsansätzen von Wertpapieren gebildet. Die Ausschüttungssperre gemäß § 268 Abs. 8 HGB wird im Gewinnverwendungsvorschlag der Geschäftsführung berücksichtigt.

Geschäfte in derivativen Finanzinstrumenten wurden im Geschäftsjahr 2020 unverändert nicht getätigt.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag bilanziert.

In den Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen in angemessener Höhe berücksichtigt.

Der Ausweis der Zinserträge berücksichtigt die seit Einführung der negativen Einlagenverzinsung durch die Europäische Zentralbank (EZB) erzielten negativen Zinserträge für die Einlagen auf dem Girokonto bei der Deutschen Bundesbank sowie für die am Geldmarkt platzierten Overnight-Anlagen.

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen wurden zu marktüblichen Konditionen abgeschlossen.

III. Erläuterungen zum Jahresabschluss

Erläuterungen zur Bilanz

Barreserve | Die Barreserve besteht im Wesentlichen aus Kasseneinlagen.

Forderungen an Kreditinstitute | Diese Position enthält überwiegend Forderungen aus Schuld-

Notes for the financial year 1 January 2020 to 31 December 2020

List of investments | for the 2020 financial year

in EUR	Acquisition costs				Depreciation/Write-downs				Residual book value	
	Balance sheet item	Balance 01.01.20	Addition 2020	Disposal 2020	Balance 31.12.20	Balance 01.01.20	Addition 2020	Disposal 2020	Balance 31.12.20	31.12.19
Office furniture	157,353.23	0.00	0.00	157,353.23	77,240.80	12,036.84	0.00	89,277.64	68,075.59	80,112.43
Office machines	20,805.45	0.00	0.00	20,805.45	18,508.81	1,177.24	0.00	19,686.05	1,119.40	2,296.64
PCs	364,581.55	88,441.33	0.00	453,022.88	218,677.63	83,614.38	0.00	302,292.01	150,730.87	145,903.92
Fitting of rental premises	27,536.26	0.00	0.00	27,536.26	6,169.06	1,953.60	0.00	8,122.66	19,413.60	21,367.20
Low-value assets	23,602.36	10,749.30	0.00	34,351.66	12,209.97	5,931.32	0.00	18,141.29	16,210.37	11,392.39
Tangible assets - total	593,878.85	99,190.63	0.00	693,069.48	332,806.27	104,713.38	0.00	437,519.65	255,549.83	261,072.58
Intangible assets	3,517,728.75	278,066.66	0.00	3,795,795.41	3,086,409.52	117,387.38	0.00	3,203,796.90	591,998.51	431,319.23
Promissory note bonds	75,000,000.00	0.00	10,000,000.00	65,000,000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	65,000,000.00	75,000,000.00
Registered bonds	55,000,000.00	0.00	25,000,000.00	30,000,000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	30,000,000.00	55,000,000.00
Investment securities	1,463,891,800.00	189,538,775.00	60,219,400.05	1,593,211,174.95	1,954,818.30	299,209.38	534,800.00	1,719,227.68	1,591,491,947.27	1,461,936,981.70
Subtotal WP	1,593,891,800.00	189,538,775.00	95,219,400.05	1,688,211,174.95	1,954,818.30	299,209.38	534,800.00	1,719,227.68	1,686,491,947.27	1,591,936,981.70
Total	1,598,003,407.60	189,916,032.29	95,219,400.05	1,692,700,039.84	5,374,034.09	521,310.14	534,800.00	5,360,544.23	1,687,339,495.61	1,592,629,373.51

es before the closing date that represent expenditures for a certain period after that date.

Deferred tax assets pursuant to sec. 274 (1) sent. 2 HGB were created due to the different measurement rates for securities under commercial and tax law. The block on distributions pursuant to sec. 268 (8) HGB is considered in management's recommendation for the appropriation of profits.

As in previous years, there were no transactions in derivative financial instruments during the 2020 financial year.

Liabilities are recognized at the amount repayable.

The provisions account for all identifiable risks and uncertain obligations with an adequate amount.

The reported interest income takes into account the negative interest income for current account deposits at the German Bundesbank, which has been generat-

ed since the introduction of negative deposit interest by the European Central Bank (ECB), as well as overnight investments in the money market.

Transactions with related parties and persons were concluded at arm's length conditions.

III. Notes to the annual financial statements

Explanations regarding the balance sheet

Cash reserve | The cash reserve consists primarily of cash deposits.

Receivables from credit institutions | This item mainly consists of receivables from promissory note bonds (including accrued interest) and securities lending transactions.

Anhang für das Geschäftsjahr 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020

scheindarlehen inklusive Zinsabgrenzungen sowie aus Wertpapierleihengeschäften.

nach Restlaufzeiten	2020 TEUR	2019 TEUR
- täglich fällig	1.386	4.736
- bis drei Monate	0	0
- mehr als drei Monate bis ein Jahr	99.167	0
- über ein Jahr bis 5 Jahre einschließlich	15.047	203.636

Forderungen an Kunden | Diese Position enthält im Bestand befindliche Namensschuldverschreibungen i.H.v. TEUR 20.117, Schuldscheindarlehen i.H.v. TEUR 25.023 jeweils inklusive Zinsabgrenzungen.

nach Restlaufzeiten	2020 TEUR	2019 TEUR
- täglich fällig bis ein Jahr einschließlich	25.186	40.197
- über ein Jahr bis 5 Jahre einschließlich	20.117	50.045
- über 5 Jahre	0	20.116

Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere | Der Bilanzausweis der Wertpapiere, die wie Anlagevermögen behandelt werden, beträgt TEUR 1.597.946 und enthält Zinsabgrenzungen i.H.v. TEUR 6.454 .

	2020 TEUR	2019 TEUR
Börsenfähige Anleihen und Schuldverschreibungen von öffentlichen Emittenten in Höhe von	1.597.946	1.468.479
- davon wie Anlagevermögen bewertet	430.913	331.534
- davon im Folgejahr fällig werdend	430.913	331.534
- davon im Folgejahr fällig werdend	45.102	5.085
von anderen Emittenten in Höhe von	1.167.033	1.136.945
- davon wie Anlagevermögen bewertet	1.167.033	1.136.945
- davon im Folgejahr fällig werdend	65.124	20.019

Der Buchwert der Wertpapiere beträgt TEUR 1.591.492 (Zeitwert: TEUR 1.629.422). Darin enthalten sind Wertpapiere mit stillen Lasten mit einem Buchwert i.H.v. von TEUR 90.000 (Zeitwert: TEUR 89.795) sowie Wertpapiere mit stillen Reserven mit einem Buchwert i.H.v. TEUR 1.501.492 (Zeitwert:

TEUR 1.539.627). Abschreibungen wurden nicht vorgenommen, da es sich um vorübergehende Wertminderungen handelt und die Bank davon ausgeht, dass die betreffenden Wertpapiere zum Buchwert zurückgezahlt werden. Sämtliche Anleihen und Schuldverschreibungen sind börsennotiert, wovon Wertpapiere mit einem Nominalwert i.H.v. TEUR 1.223.000 (Beleihungswert per 31.12.2020 TEUR 1.188.154) im Pfanddepot bei der Deutschen Bundesbank verwahrt werden.

Die Entwicklung des Wertpapierbestandes ist im Anlagespiegel als Anlage zum Anhang dargestellt.

Immaterielle Anlagewerte /Sachanlagen | Die Entwicklung der immateriellen Anlagewerte und des Sachanlagevermögens im Geschäftsjahr 2020 werden im Anlagespiegel als Anlage zum Anhang gesondert dargestellt.

Sonstige Vermögensgegenstände | Die sonstigen Vermögensgegenstände resultieren hauptsächlich aus Steuererstattungsansprüchen aus Umsatzsteuer (TEUR 755) sowie einem Anteil am Zahlungsverkehrssystem S.W.I.F.T, La Hulpe, Belgien (TEUR 107).

Rechnungsabgrenzungsposten | Dieser Posten betrifft insbesondere vorausbezahlte Wartungsverträge für das Jahr 2021 in Höhe von TEUR 634.

Aktive latente Steuern | Die aktiven latenten Steuern betreffen erwartete Steuerentlastungen nachfolgender Geschäftsjahre im Zusammenhang mit einem im Bestand verbliebenen über pari erworbenen Wertpapier. Für die Berechnung der latenten Steuern wurde neben der Körperschaftsteuer von 15,0 % und dem Solidaritätszuschlag von 5,5 % der unternehmensindividuelle Gewerbesteuersatz von 16,1 % berücksichtigt.

Notes for the financial year

1 January 2020 to 31 December 2020

by remaining maturity	2020 kEUR	2019 kEUR
- due on demand	1,386	4,736
- up to three months	0	0
- more than three months, up to one year	99,167	0
- more than one year up to and including 5 years	15,047	203,636

Receivables from customers | This item includes existing registered bonds of kEUR 20,117, promissory note bonds of kEUR 25,023, each with accrued interest.

by remaining maturity	2020 kEUR	2019 kEUR
- due on demand, up to and including one year	25,186	40,197
- more than one year up to and including 5 years	20,117	50,045
- more than 5 years	0	20,116

Bonds and other fixed-interest securities | The balance sheet recognition of securities held as fixed assets amounts to kEUR 1,597,946 and includes accrued interest of kEUR 6,454.

	2020 kEUR	2019 kEUR
Negotiable bonds and debentures	1,597,946	1,468,479
from public issuers in the amount of	430,913	331,534
- of which measured as fixed assets	430,913	331,534
- of which with a maturity in the following year	45,102	5,085
from other issuers in the amount of	1,167,033	1,136,945
- of which measured as fixed assets	1,167,033	1,136,945
- of which with a maturity in the following year	65,124	20,019

The book value of the securities is kEUR 1,591,492 (fair value: kEUR 1,629,422). Included are securities with hidden liabilities at a book value of kEUR 90,000 (fair value: kEUR 89,795), as well as securities with unrealized gains of kEUR 1,501,492 (fair value: kEUR 1,539,627). Write-downs were not applied due to the temporary nature of the impairments; the bank ex-

pects that the respective securities will be redeemed at the book value. All of the bonds and debentures are listed on the stock exchange, of which securities with a nominal value of kEUR 1,223,000 (collateral value as at 31.12.2020 kEUR 1,188,154) are held in custody in the pledged account at the German Bundesbank.

The development of the securities holdings is shown in the list of investments as an annex to the Notes.

Intangible / Tangible assets | The development of intangible and tangible assets during the 2020 financial year is reported separately in the list of investments as an annex to the Notes.

Other assets | Other assets are mainly the result of VAT refund claims (kEUR 755) and the bank's share in the payment system S.W.I.F.T, La Hulpe, Belgium (kEUR 107).

Prepaid expenses and other current assets | This item relates mainly to prepaid maintenance agreements for the year 2021 in the amount of kEUR 634.

Deferred tax assets | Deferred tax assets consist of expected tax relief for subsequent financial years in connection with a portfolio of securities purchased above par. The calculation of deferred tax assets takes into account a corporate tax of 15.0% plus the solidarity surcharge of 5.5% and the company-specific trade tax rate of 16.1%.

Liabilities to credit institutions | All liabilities to credit institutions are due on demand.

The reported total volume includes liabilities to a group company of the shareholder in the amount of kEUR 354,917 (previous year: kEUR 257,769).

Anhang für das Geschäftsjahr 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | Sämtliche gegenüber Kreditinstituten bestehende Verbindlichkeiten sind täglich fällig.

Im ausgewiesenen Gesamtvolumen sind Verbindlichkeiten gegenüber einer Konzerngesellschaft der Gesellschafterin in Höhe von TEUR 354.917 (Vorjahr: TEUR 257.769) enthalten.

Sonstige Verbindlichkeiten | In den sonstigen Verbindlichkeiten sind im Wesentlichen bereits vor dem Erfüllungstag gebuchte Verbindlichkeiten aus dem Zahlungsverkehr in Höhe von TEUR 1.802 (Vorjahr: TEUR 349) enthalten.

Rückstellungen

	2020 TEUR	2019 TEUR
Steuerrückstellungen	1.971	804
Andere Rückstellungen	1.638	1.514

Die ausgewiesenen Steuerrückstellungen betreffen i.H. von TEUR 1.357 das Geschäftsjahr 2020. Den Hauptanteil an den anderen Rückstellungen bilden Positionen für Gehälter, EDV Beratungskosten und Prüfungskosten.

Mit der Inanspruchnahme der Rückstellungen wird innerhalb eines Jahres gerechnet.

Eigenkapital

	2020 TEUR	2019 TEUR
Eigenkapital	108.766	95.995
Gezeichnetes Kapital	30.000	30.000
Gewinnrücklagen	65.900	54.500
Bilanzgewinn	12.866	11.495

Das Stammkapital der SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH beträgt zum 31. Dezember 2020 unver-

ändert TEUR 30.000. Die Geschäftsanteile werden zu 100 % von der SIX Group AG, Zürich, gehalten.

Jahresüberschuss und Bilanzgewinn | Aus dem Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2019 in Höhe von TEUR 11.495 erfolgte gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 22.06.2020 vor dem Hintergrund der Corona-Krise keine Ausschüttung. Aus dem Bilanzgewinn wurde ein Betrag in Höhe von TEUR 11.400 den Gewinnrücklagen zugeführt. Der Restbetrag in Höhe von TEUR 95 wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2020 in Höhe von TEUR 12.771 und der Gewinnvortrag in Höhe von TEUR 95 aus 2019 ergeben den Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2020 in Höhe von TEUR 12.866.

Die Geschäftsführung und der Verwaltungsrat werden im Rahmen der Gesellschafterversammlung am 12. Mai 2021 vorschlagen, maximal TEUR 5.000 an die Gesellschafterin auszuschütten, TEUR 7.800 in die Gewinnrücklagen gemäß § 12 der Satzung einzustellen und den verbleibenden Restbetrag von TEUR 66 auf neue Rechnung vorzutragen. Hierbei wird vor dem Hintergrund der Corona-Krise zunächst eine Abstimmung mit der Aufsicht hinsichtlich der finalen Ausschüttungshöhe erfolgen.

Die Ausschüttungssperre gemäß § 268 Abs. 8 HGB wird im Gewinnverwendungsvorschlag berücksichtigt und betrifft die aktiven latenten Steuern i.H.v. TEUR 549 (Vorjahr: TEUR 453).

Notes for the financial year

1 January 2020 to 31 December 2020

Other liabilities | Other liabilities consist mainly of liabilities from payment transactions that were already posted before the settlement date in the amount of kEUR 1,802 (previous year: kEUR 349).

Provisions

	2020 kEUR	2019 kEUR
Tax provisions	1,971	804
Other provisions	1,638	1,514

Of the reported tax provisions, kEUR 1,357 relate to the 2020 financial year. The other provisions mainly consist of provisions for wages, EDP advisory costs and audit costs.

It is expected that the provisions will be utilized within one year.

Equity capital

	2020 kEUR	2019 kEUR
Equity capital	108,766	95,995
Subscribed capital	30,000	30,000
Retained profits	65,900	54,500
Balance sheet profit	12,866	11,495

As at 31 December 2020, the share capital of SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH remains unchanged at kEUR 30,000. All of the shares are held by SIX Group AG, Zurich.

Profit for the year and balance sheet profit | Of the balance sheet profit for the 2019 financial year in the amount of kEUR 11,495, no distributions were made in accordance with the resolution of the Shareholders' Meeting on 22.06.2020, against the backdrop of the coronavirus crisis. Of the balance sheet profit, an amount of kEUR 11,400 was allocated to retained

earnings. The remaining amount of kEUR 95 was carried forward to new account.

The annual net profit for the 2020 financial year in the amount of kEUR 12,771 and the profit carried forward from 2019 in the amount of kEUR 95 represent the balance sheet profit for the 2020 financial year in the amount of kEUR 12,866.

At the Shareholders' Meeting on 12 May 2021, management and the Supervisory Board will recommend that a maximum of kEUR 5,000 is distributed to the shareholder, that kEUR 7,800 is allocated to retained earnings according to Article 12 of the statutes, and that the remaining amount of kEUR 66 is carried forward to new account. The final distribution amount will first be coordinated with the supervisory authority against the backdrop of the coronavirus crisis.

The block on distributions pursuant to sec. 268 (8) HGB is taken into account in the proposed appropriation of profits and relates to the deferred tax assets in the amount of kEUR 549 (previous year: kEUR 453).

Explanations regarding the income statement

Interest income | Interest income from fixed-interest securities is mainly derived from the portfolio of fixed-interest securities, registered bonds and promissory note bonds. The income from securities lending is entered as interest-like income.

Since the introduction of negative deposit interest by the European Central Bank (EZB), interest income from credit and money market transactions includes negative interest income for overnight investments

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Zinserträge | Die Zinserträge aus festverzinslichen Wertpapieren resultieren hauptsächlich aus dem Bestand von festverzinslichen Wertpapieren, Namensschuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen. Die Erträge aus Wertpapierleihegeschäften werden hier als zinsähnliche Erträge erfasst.

Die Zinserträge aus Kredit- und Geldmarktgeschäften enthalten seit Einführung der negativen Einlagenverzinsung durch die Europäische Zentralbank (EZB) negative Zinserträge für Overnight-Anlagen hauptsächlich bei deutschen Kreditinstituten i.H.v. minus TEUR 91 sowie für Einlagen auf dem Girokonto bei der Deutschen Bundesbank i.H.v. minus TEUR 795.

Die Aufwendungen aus Abschreibungen auf Wertpapiere werden mit den Zinserträgen aus diesen verrechnet. Der Zinsertrag der festverzinslichen Wertpapiere in Höhe von TEUR 11.514 enthält eine Abzugspostion aus Abschreibungen von über Pari gekauften Wertpapieren i.H.v. TEUR 299.

Zinsaufwendungen | Der Zinsaufwand weist in diesem Jahr positive Zinsaufwendungen aus dem Bankgeschäft in Höhe von TEUR 11.182 aus.

Provisionserträge | Die Provisionserträge resultieren aus vertraglichen Ansprüchen im Rahmen eines Dienstleistungsvertrages zur Steuerung eines Zahlungsverkehrssystems sowie Gebühren aus dem Zahlungsverkehr, überwiegend zwischen der Schweiz, Liechtenstein und der Eurozone.

Sonstige betriebliche Erträge | Die sonstigen betrieblichen Erträge i.H.v. TEUR 270 betreffen im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstel-

lungen i.H.v. TEUR 248 sowie mit TEUR 22 aus der Rückerstattung von Beiträgen für das Geschäftsjahr 2019.

Steuern vom Einkommen und Ertrag | Die ausgewiesenen Aufwendungen für Steuern entfallen in vollem Umfang auf das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit und beinhalten aktive Steuerabgrenzungen i.H.v. TEUR 95.

mainly at German credit institutions in the amount of kEUR - 91, and for deposits in the current account at the German Bundesbank in the amount of kEUR - 795.

Expenses from the write-down of securities are offset against the interest income from the same. The interest income from fixed-interest securities in the amount of kEUR 11,514 includes a deduction item from the write-down of securities purchased above par in the amount of kEUR 299.

Interest expenses | This year, interest expenses include positive interest expenditures from the banking business in the amount of kEUR 11,182.

Commission income | Commission income is derived from contractual claims in line with a service agreement for managing a payment system and fees from payment transactions, mainly between Switzerland, Liechtenstein and the Eurozone.

Other operating income | Other operating income in the amount of kEUR 270 mainly relates to income from the reversal of provisions (kEUR 248) and the refund of contributions for the 2019 financial year (kEUR 22).

Income taxes | All of the tax expenditures relate to the result from ordinary activities and include deferred tax assets of kEUR 95.

IV. Sonstige Angaben

Honorar des Abschlussprüfers | Das vom Abschlussprüfer Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart berechnete Gesamthonorar beläuft sich auf TEUR 150.

Die Honorare für Abschlussprüfungsleistungen, in Höhe von TEUR 140 umfassen Aufwendungen für die gesetzlich vorgeschriebene Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichtes der SECB zum 31.12.2020 sowie für die prüferische Durchsicht des Konzernpackages und des Zwischenabschlusses im Hinblick auf die Ermittlung des Zwischengewinns zwecks Anerkennung als Eigenmittel gem. Art. 26 Abs. 2 der Verordnung EU7575/2013 per 30.06.2020.

Für Steuerberatungsleistungen wurden TEUR 10 in Rechnung gestellt.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen | Neben Mietverpflichtungen für Büroräume stellen Verpflichtungen für Telekommunikationseinrichtungen die sonstigen finanziellen Verpflichtungen der Bank im Gesamtbetrag von TEUR 874 dar.

Geschäftsführung | Während des Geschäftsjahres und bis zum Bilanzaufstellungstag waren zu Geschäftsführern bestellt:

- Hans-Joachim Michel, Wiesbaden, Mitglied der Geschäftsführung
- Ayşe Kun, Schwalbach, Mitglied der Geschäftsführung

Für die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung wurde die Schutzklausel gemäß § 286 Abs. 4 HGB in Anspruch genommen.

Verwaltungsrat | Die Anteilseignerin hat die folgenden Personen zu Mitgliedern des Verwaltungsrates bestellt:

- Marco Menotti
Vorsitzender
Mitglied des Group Executive Board
SIX Group AG, Zürich
- Michael Montoya
Stellvertretender Vorsitzender
Geschäftsführer
SIX Interbank Clearing AG, Zürich
- Johannes Bungert
Head Strategy und M&A
Managing Director
SIX Group Services AG, Zürich
(ab 28.02.2020)
- Daniel Schmucki
Mitglied des Group Executive Board
SIX Group AG, Zürich
(bis 21.02.2020)
- Andreas Schöni
Head Account & Partner Management / Managing Director
SIX Banking Services, Zürich
(bis 18.03.2020)
- Martin Frick
Mitglied der Geschäftsleitung
SIX Interbank Clearing AG, Zürich
(bis 18.03.2020)

Die Bezüge des Verwaltungsrates beliefen sich auf TEUR 0 (Vorjahr TEUR 40).

Arbeitnehmer | Im Jahresdurchschnitt beschäftigte die Bank neben den Geschäftsführern insgesamt 26 Mitarbeiter.

Gesellschafter | Das Kapital der Bank wird zu 100% von der SIX Group AG, Zürich gehalten. Der

IV. Additional information

Auditor fees | The total fee calculated by auditor Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (Stuttgart) amounts to kEUR 150.

The fees for audit services in the amount of kEUR 140 include expenses for the legally required audit of the annual financial statements and the management report of SECB as at 31.12.2020, as well as expenses for the review of the group package and the interim financial statements with regard to calculating the interim profit for recognition as own resources pursuant to Art. 26 (2) of the Regulation EU7575/2013 as at 30.06.2020.

An amount of kEUR 10 was invoiced for tax advisory services.

Other financial obligations | In addition to rental obligations for office premises, the bank's other financial obligations include commitments for telecommunication systems (totalling kEUR 874).

Management | The following individuals were appointed as Managing Directors during the financial year and until the date the balance sheet was prepared:

- Hans-Joachim Michel, Wiesbaden, member of the management board
- Ayşe Kun, Schwalbach, member of the management board

The protection clause pursuant to sec. 286 (4) HGB was utilised with regard to the disclosure of the total remuneration for management.

Supervisory Board | The shareholder has appointed the following persons to serve on the Supervisory Board:

- Marco Menotti
Chairman
Member of the Group Executive Board
SIX Group AG, Zurich
- Michael Montoya
Deputy Chairman
Managing Director
SIX Interbank Clearing AG, Zurich
- Johannes Bungert
Head Strategy and M&A
Managing Director
SIX Group Services AG, Zurich
(from 28.02.2020)
- Daniel Schmucki
Member of the Group Executive Board
SIX Group AG, Zurich
(until 21.02.2020)
- Andreas Schöni
Head Account & Partner Management / Managing Director
SIX Banking Services, Zurich
(until 18.03.2020)
- Martin Frick
Member of the Management Board
SIX Interbank Clearing AG, Zurich
(until 18.03.2020)

The remuneration for the Supervisory Board amounted to kEUR 0 (previous year: kEUR 40).

Employees | During the course of the year, the bank had a total of 26 employees in addition to the Managing Directors.

Shareholder | The bank's entire share capital is held by SIX Group AG, Zurich. The consolidated financial

Konzernabschluss kann im Hauptsitz des Unternehmens angefordert werden.

SIX Group AG, Hardturmstrasse 201, 8005 Zürich
oder unter

<https://www.six-group.com/de/company/governance/annual-reporting.html>

Offenlegung nach CRR | Der Offenlegungsbericht gemäß Art. 435 bis 455 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 i.V. mit § 26a Abs. 1 S. 1 KWG wird auf der Homepage der SECB Euro Swiss Clearing Bank GmbH unter dem Link <https://www.secb.de> vorgehalten. Die Angaben nach § 26a Abs. 1 S. 2 KWG wurden in eine Anlage zum Jahresabschluss aufgenommen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag | Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach dem Bilanzstichtag nicht eingetreten.

Frankfurt am Main, den 30. April 2021

SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH

Hans-Joachim Michel
Geschäftsführer

Ayşe Kun
Geschäftsführerin

statements can be requested from the company's head office.

SIX Group AG, Hardturmstrasse 201, 8005 Zurich, or <https://www.six-group.com/de/company/governance/annual-reporting.html>

Disclosure according to CRR | The disclosure report pursuant to Art. 435 to 455 of the Regulation (EU) No. 575/2013 in connection with sec. 26a (1) sent. 1 KWG is available on the home page of SECB Euro Swiss Clearing Bank GmbH under the link <https://www.secb.de>. The information pursuant to sec. 26a (1) sent. 2 KWG was added to an annex to the annual financial statements.

Events of particular significance that occurred after the closing date | Events of particular significance did not occur after the closing date.

Frankfurt am Main, 30 April 2021

SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH

Hans-Joachim Michel
Managing Director

Ayşe Kun
Managing Director

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die **SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH**

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der **SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH**, Frankfurt am Main – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Institute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsdienstleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Janu-

To **SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH**

Report on the audit of the annual financial statements and of the management report

Opinions

We have audited the annual financial statements of **SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH**, Frankfurt am Main, which comprise the balance sheet as at December 31, 2020, and the income statement for the fiscal year from January 1, 2020 to December 31, 2020, and notes to the financial statements, including the recognition and measurement policies presented therein. In addition, we have audited the management report of **SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH** for the fiscal year from January 1, 2020 to December 31, 2020.

In our opinion, on the basis of the knowledge obtained in the audit,

- the accompanying annual financial statements comply, in all material respects, with the requirements of German commercial law applicable to institutions and give a true and fair view of the assets, liabilities and financial position of the Company as at December 31, 2020 and of its financial performance for the fiscal year from January 1, 2020 to December 31, 2020 in compliance with German legally required accounting principles, and
- the accompanying management report as a whole provides an appropriate view of the Company's position. In all material respects, this management report is consistent with the annual financial state-

ments, complies with German legal requirements and appropriately presents the opportunities and risks of future development.

Pursuant to Sec. 322 (3) Sentence 1 HGB, we declare that our audit has not led to any reservations relating to the legal compliance of the annual financial statements and of the management report.

Basis for the opinions

We conducted our audit of the annual financial statements and of the management report in accordance with Sec. 317 HGB and the EU Audit Regulation (No 537/2014, referred to subsequently as "EU Audit Regulation") and in compliance with German Generally Accepted Standards for Financial Statement Audits promulgated by the Institut der Wirtschaftsprüfer [Institute of Public Auditors in Germany] (IDW). Our responsibilities under those requirements and principles are further described in the "Auditor's responsibilities for the audit of the annual financial statements and of the management report" section of our auditor's report. We are independent of the Company in accordance with the requirements of European law and German commercial and professional law, and we have fulfilled our other German professional responsibilities in accordance with these requirements. In addition, in accordance with Art. 10 (2) f) of the EU Audit Regulation, we declare that we have not provided non-audit services prohibited under Art. 5 (1) of the EU Audit Regulation. We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinions on the annual financial statements and on the management report.

¹ Translation of the independent auditor's report issued in German language on the annual financial statements prepared in German language by the executive directors of **SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH**, Frankfurt am Main. The German language statements are decisive.

ar bis zum 31. Dezember 2020 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Nachfolgend beschreiben wir die aus unserer Sicht besonders wichtigen Prüfungssachverhalte:

Bewertung von Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren

Gründe für die Bestimmung als besonders wichtiger Prüfungssachverhalt

Die handelsrechtliche Bewertung zum Bilanzstichtag erfolgt zum gemilderten Niederstwertprinzip. Indikatoren für eine Wertminderung liegen vor, sofern eine Verschlechterung der Bonitätseinstufung des Emittenten durch externe Ratingagenturen vorliegt sowie wenn bei börsennotierten Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren der Börsenkurs am Abschlussstichtag unterhalb der fortgeführten Anschaffungskosten notiert. Bei einer am Bilanzstichtag bestehenden Wertminderung ist zu beurteilen, in welchem Umfang die Wertminderung als voraussichtlich dauerhaft angesehen werden muss. Ermessensentscheidungen bei der Beurteilung, ob am Bilanzstichtag bestehende Wertminderungen als voraussichtlich dauerhaft angesehen werden müssen, können sich wesentlich auf die Höhe der zu erfassenden Wertminderungen auswirken.

Vor dem Hintergrund des Geschäftsmodells der SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH, bei dem die Liquiditätsüberschüsse aus der Abwicklung des Zahlungsverkehrs in Euro überwiegend für Schweizer Finanzinstitute im Wesentlichen in Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere angelegt werden

und die den weitaus größten Teil der Aktiva der Gesellschaft ausmachen, haben wir die Bewertung von Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt identifiziert.

Prüferisches Vorgehen

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir das Vorgehen zur Beurteilung der Werthaltigkeit der Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren nachvollzogen und beurteilt. Wir haben die der Einschätzung der gesetzlichen Vertreter zugrunde gelegten Informationen gewürdigt und dabei insbesondere die Richtigkeit der verwendeten Bonitätseinstufungen der Emittenten durch externe Ratingagenturen sowie die zum Vergleich mit den fortgeführten Anschaffungskosten herangezogenen Börsenkurse zum Abschlussstichtag überprüft. In dem Zusammenhang haben wir auch nachvollzogen, dass die Beurteilung der Werthaltigkeit stetig angewendet wurde. Darüber hinaus haben wir die Einschätzung der gesetzlichen Vertreter, inwieweit am Bilanzstichtag bestehende Wertminderungen als voraussichtlich dauerhaft angesehen werden müssen, nachvollzogen und beurteilt.

Aus unseren Prüfungshandlungen haben sich hinsichtlich der Bewertung von Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren keine Einwendungen ergeben.

Verweis auf zugehörige Angaben

Die Angaben der Gesellschaft zur Bewertung von Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren sind in Abschnitt II. „Bilanzierung und Bewertung“ des Anhangs enthalten.

Key audit matters in the audit of the annual financial statements

Key audit matters are those matters that, in our professional judgment, were of most significance in our audit of the annual financial statements for the fiscal year from January 1, 2020 to December 31, 2020. These matters were addressed in the context of our audit of the annual financial statements as a whole, and in forming our opinion thereon; we do not provide a separate opinion on these matters.

Below, we describe what we consider to be the key audit matters:

Valuation of debt securities and other fixed-income securities

Reasons why the matter was determined to be a key audit matter

Valuation under German commercial law as of the reporting date is based on the modified lower of cost or market value principle. Indicators of impairment exist when there is a deterioration in the issuer's credit rating by external rating agencies and, for listed debt securities and other fixed-income securities, when the market price on the reporting date is lower than the amortized cost. Any impairment existing as of the reporting date must be assessed to determine the extent to which it is expected to be permanent. Judgment used in assessing whether the impairments as of the reporting date are expected to be permanent can have a significant impact on the amount of the impairment to be recognized.

Given the business model of SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH, under which the liquidity surpluses from the settlement of payment transactions in euros mostly for Swiss financial institutions are mainly held

in debt securities and other fixed-income securities and these form the majority of the Company's assets, we identified the valuation of debt securities and other fixed-income securities as a key audit matter.

Auditor's response

During our audit, we obtained an understanding of and assessed the approach to assessing impairment of debt securities and other fixed-income securities. We evaluated the information underlying the assessment made by the executive directors and checked, in particular, the correctness of the issuers' credit ratings by external rating agencies used and the market prices referenced for comparison with the amortized cost. In this context, we also determined that the assessment of impairment was applied consistently. Further, we obtained an understanding of and assessed the executive directors' assessment of the extent to which the impairments existing as of the reporting date are expected to be permanent.

Our procedures did not lead to any reservations relating to the valuation of debt securities and other fixed-income securities.

Reference to related disclosures

The Company's disclosures on the valuation of debt securities and other fixed-income securities are included in the notes to the financial statements, section II. "Accounting and measurement."

Responsibilities of the executive directors and the supervisory board for the annual financial statements and the management report

The executive directors are responsible for the preparation of the annual financial statements that com-

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Verwaltungsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Institute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deut-

schen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prü-

ply, in all material respects, with the requirements of German commercial law applicable to institutions, and that the annual financial statements give a true and fair view of the assets, liabilities, financial position and financial performance of the Company in compliance with German legally required accounting principles. In addition, the executive directors are responsible for such internal control as they, in accordance with German legally required accounting principles, have determined necessary to enable the preparation of annual financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error.

In preparing the annual financial statements, the executive directors are responsible for assessing the Company's ability to continue as a going concern. They also have the responsibility for disclosing, as applicable, matters related to going concern. In addition, they are responsible for financial reporting based on the going concern basis of accounting, provided no actual or legal circumstances conflict therewith.

Furthermore, the executive directors are responsible for the preparation of the management report that, as a whole, provides an appropriate view of the Company's position and is, in all material respects, consistent with the annual financial statements, complies with German legal requirements and appropriately presents the opportunities and risks of future development. In addition, the executive directors are responsible for such arrangements and measures (systems) as they have considered necessary to enable the preparation of a management report that is in accordance with the applicable German legal requirements, and to be able to provide sufficient appropriate evidence for the assertions in the management report.

The supervisory board is responsible for overseeing the Company's financial reporting process for the preparation of the annual financial statements and of the management report.

Auditor's responsibilities for the audit of the annual financial statements and of the management report

Our objectives are to obtain reasonable assurance about whether the annual financial statements as a whole are free from material misstatement, whether due to fraud or error, and whether the management report as a whole provides an appropriate view of the Company's position and, in all material respects, is consistent with the annual financial statements and the knowledge obtained in the audit, complies with the German legal requirements and appropriately presents the opportunities and risks of future development, as well as to issue an auditor's report that includes our opinions on the annual financial statements and on the management report.

Reasonable assurance is a high level of assurance, but is not a guarantee that an audit conducted in accordance with Sec. 317 HGB and the EU Audit Regulation and in compliance with German Generally Accepted Standards for Financial Statement Audits promulgated by the Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) will always detect a material misstatement. Misstatements can arise from fraud or error and are considered material if, individually or in the aggregate, they could reasonably be expected to influence the economic decisions of users taken on the basis of these annual financial statements and this management report.

We exercise professional judgment and maintain professional skepticism throughout the audit. We also:

- Identify and assess the risks of material misstatement of the annual financial statements and of the

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

fung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt;
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft;
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsori-

management report, whether due to fraud or error, design and perform audit procedures responsive to those risks, and obtain audit evidence that is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinions. The risk of not detecting a material misstatement resulting from fraud is higher than for one resulting from error, as fraud may involve collusion, forgery, intentional omissions, misrepresentations, or the override of internal control.

- Obtain an understanding of internal control relevant to the audit of the annual financial statements and of arrangements and measures (systems) relevant to the audit of the management report in order to design audit procedures that are appropriate in the circumstances, but not for the purpose of expressing an opinion on the effectiveness of these systems of the Company.
- Evaluate the appropriateness of accounting policies used by the executive directors and the reasonableness of estimates made by the executive directors and related disclosures.
- Conclude on the appropriateness of the executive directors' use of the going concern basis of accounting and, based on the audit evidence obtained, whether a material uncertainty exists related to events or conditions that may cast significant doubt on the Company's ability to continue as a going concern. If we conclude that a material uncertainty exists, we are required to draw attention in the auditor's report to the related disclosures in the annual financial statements and in the management report or, if such disclosures are inadequate, to modify our respective opinions. Our conclusions are based on the audit evidence obtained up to the date of our auditor's report. However, future events or conditions may cause the Company to cease to be able to continue as a going concern.
- Evaluate the overall presentation, structure and content of the annual financial statements, includ-

ing the disclosures, and whether the annual financial statements present the underlying transactions and events in a manner that the annual financial statements give a true and fair view of the assets, liabilities, financial position and financial performance of the Company in compliance with German legally required accounting principles.

- Evaluate the consistency of the management report with the annual financial statements, its conformity with [German] law, and the view of the Company's position it provides.
- Perform audit procedures on the prospective information presented by the executive directors in the management report. On the basis of sufficient appropriate audit evidence we evaluate, in particular, the significant assumptions used by the executive directors as a basis for the prospective information, and evaluate the proper derivation of the prospective information from these assumptions. We do not express a separate opinion on the prospective information and on the assumptions used as a basis. There is a substantial unavoidable risk that future events will differ materially from the prospective information.

We communicate with those charged with governance regarding, among other matters, the planned scope and timing of the audit and significant audit findings, including any significant deficiencies in internal control that we identify during our audit.

We also provide those charged with governance with a statement that we have complied with the relevant independence requirements, and communicate with them all relationships and other matters that may reasonably be thought to bear on our independence and where applicable, related safeguards.

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

entierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Gesellschafterversammlung am 22. Juni 2020 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 2. November 2020 von der Geschäftsführung beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2019 als Abschlussprüfer der SECB Swiss Euro Clearing Bank tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Verwaltungsrat nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Herr Matthias Koch.

Eschborn/Frankfurt am Main, 6. Mai 2021

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Koch	Ozimek
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

From the matters communicated with those charged with governance, we determine those matters that were of most significance in the audit of the annual financial statements of the current period and are therefore the key audit matters. We describe these matters in our auditor's report unless law or regulation precludes public disclosure about the matter.

Other legal and regulatory requirements

Further information pursuant to Art. 10 of the EU Audit Regulation

We were elected as auditor by the shareholder on June 22, 2020. We were engaged by the executive directors on November 2, 2020. We have been the auditor of SECB Swiss Euro Clearing Bank without interruption since fiscal year 2020.

We declare that the opinions expressed in this auditor's report are consistent with the additional report to the audit committee pursuant to Art. 11 of the EU Audit Regulation (long-form audit report).

German Public Auditor responsible for the engagement

The German Public Auditor responsible for the engagement is Matthias Koch.

Eschborn/Frankfurt am Main, 6 May 2021

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Koch
Wirtschaftsprüfer

Ozimek
Wirtschaftsprüfer

SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH, Solmsstraße 83, D-60486 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 97 98 98-0, Fax +49 69 97 98 98-98

E-Mail: mail@secb.de Internet: www.secb.de